



PORSCHE

Weitere Investition in der E-Bike-Branche

Porsche übernimmt Mehrheit an Greyp

Stuttgart. Porsche erwirbt die Mehrheit am E-Bike-Hersteller Greyp Bikes. Die Risikokapitaleinheit des Sportwagenherstellers, Porsche Ventures, ist bereits seit 2018 mit rund zehn Prozent an dem kroatischen Unternehmen beteiligt. Die Investition wurde 2018 zeitgleich mit dem Einstieg in die Schwestergesellschaft Rimac Automobili getätigt. Nun lag Greyp ein Übernahmeangebot eines Drittinvestors vor. Porsche hat deshalb vertraglich vereinbarte Vorerwerbsrechte ausgeübt, um mit der mehrheitlichen Übernahme von Greyp die Aktivitäten im Bereich E-Bikes auszubauen. Neben Porsche als Mehrheitseigner bleiben lediglich Mate Rimac und weitere Greyp-Gründer an dem Unternehmen beteiligt. Die Übernahme ist rechtlich noch nicht vollzogen. Das Closing wird Ende des Jahres erwartet.

„Porsche ist Pionier nachhaltiger Mobilität und treibt seine E-Mobilitätsstrategie konsequent voran“, sagt Lutz Meschke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Porsche AG und Vorstand Finanzen und IT. „Unsere Aktivitäten im Bereich E-Bikes unterstreichen unser konsequentes Vorgehen. Porsche ist seit Jahren führender Anbieter bei Plugin-Hybriden, in 2019 haben wir den Taycan als ersten vollelektrischen Porsche auf den Markt gebracht – und im vergangenen Jahr war bereits jeder dritte ausgelieferte Porsche mit einem elektrischen Antrieb ausgestattet. Unser ambitioniertes Ziel ist es, 2030 über die gesamte Wertschöpfungskette bilanziell CO₂-neutral zu sein.“

Das Know-how aus dem batterieelektrischen Antrieb in den Fahrzeugen nutzt Porsche auch im attraktiven und schnell wachsenden E-Bike-Markt. Elektro-Bikes haben einen festen Platz in der E-Mobilitätsstrategie des Unternehmens und versprechen

weiteres Potential. Im März 2021 wurde das seit vielen Jahren bestehende Fahrradsortiment erweitert: Mit den Porsche E-Bikes „Sport“ und „Cross“ präsentiert die Marke seine Interpretation exklusiver E-Bikes. Aufgrund der sehr positiven Marktreaktion sind beide Modelle aktuell nahezu ausverkauft. Die langjährige und erfolgreiche Partnerschaft mit Rotwild wird Porsche weiterführen. Aktuell wird an Produktupdates der bestehenden Modelle „Sport“ und „Cross“ gearbeitet.

Trotz der angespannten Marktsituation treibt Porsche seine Investitionen in die Digitalisierung und Elektrifizierung entschlossen voran. 15 Milliarden Euro fließen in den nächsten fünf Jahren in neue Technologien: Davon sind 6,5 Milliarden Euro als Entwicklungskosten für die Hybridisierung und Elektrifizierung der Fahrzeuge vorgesehen, 5,5 Milliarden Euro für Digitalisierungsthemen wie intelligente Mobilitätsangebote, Auto-IT, Innovationen und neue Geschäftsprozesse, weitere drei Milliarden Euro werden in Anlagen im Zusammenhang mit der E-Mobilität investiert, beispielsweise in Ladeinfrastruktur oder Gebäude zur Produktion von Elektrofahrzeugen.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de